



## Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 07.02.2012

### Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 24.01.2012, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Bosbach	SPD	
Frau Dagmar Paffen	SPD	i.V. Bacher
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Henk Benthem van	CDU	
Herr Bernhard Ensmann	CDU	
Herr Andreas Köhler	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	(bis 18:35 Uhr)

#### Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Felix Schulte DIE LINKE

#### Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Frau Brigitte Spielberg	auf Vorschlag der SPD
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dirk Stoeveken	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dr. Rouven Bodenheimer	auf Vorschlag der FDP
Herr Joachim Schulz	auf Vorschlag der Linken

## **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Dagmar Ziege	auf Vorschlag der StadtAG Lesben, Schwule und Transgender
Frau Sandra Meinert	auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik
Herr Franz Abels	auf Vorschlag der Seniorenvertretung

## **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein  
Herr Bruno Klais  
Herr Dieter Sanden  
Herr Thomas Schneider  
Herr Peter Willms  
Herr Robert Juretzki

## **Gäste**

Herr Helmut Wasserfuhr	Gaststatus StadtSportBundKöln
------------------------	-------------------------------

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Götz Bacher	SPD
------------------	-----

## **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr David Krahenfeld	auf Vorschlag der SPD
Frau Prof. Dr. Dr. Christine Graf	auf Vorschlag der CDU
Herr Volker Lemken	auf Vorschlag der CDU
Herr Theo Rüben	auf Vorschlag der CDU
Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen
Frau Iwana Blaszkiewicz	auf Vorschlag der Fraktion pro Köln

## **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Annette Wachter	auf Vorschlag der StadtAG Lesben, Schwule und Transgender
Herr Helmut Nikelis	auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik
Herr Heinrich Spieker	auf Vorschlag der Seniorenvertretung

Herr Ali Esen

auf Vorschlag des Integrationsrates

Herr Musa Cavus

auf Vorschlag des Integrationsrates

RM Kron weist auf den als Tischvorlage umgedruckten Änderungsantrag zu TOP 6.1 hin. Es besteht interfraktionell Einvernehmen, den Änderungsantrag in die Beratung des TOP 6.1 mit aufzunehmen.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Bürgern

#### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

2.1 Ergebnisse einer Städteumfrage aufgrund der Resolution des Rates zum Bildungspaket der Bundesregierung  
4589/2011

2.2 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
4879/2011

2.3 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg in Köln-Worringen  
5301/2011

2.4 Die Einrichtung von weiteren 13 Sportschulen NRW  
4762/2011

2.5 Errichtung einer beleuchteten Laufstrecke - Stadtwald Köln -  
Sachstand  
5166/2011

2.6 Strukturförderung Mülheim 2020  
hier: Vergabe des Sportprojektes  
0038/2012

#### **3 Beantwortung von Anfragen**

3.1 Schulsporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch  
Nachfrage zu TOP 2.5 aus der Sitzung am 29.11.2011  
0009/2012

**4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

**5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

- 5.1 Anfrage der Sachkundigen Einwohnerin Sandra Meinert / hier: Beachtung Barrierefreiheit gemäß Landesbauordnung bei städtischen Zuschüssen an Sportvereine

Stellungnahme der Verwaltung  
0219/2012

- 5.2 Hinweisschilder an neuen Schwimmbädern  
AN/0011/2012

**6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

- 6.1. Sportagenda 2015  
hier: Vereinsgründung Sportstadt Köln e.V.  
2124/2011

Vereinsgründung Sportstadt Köln e.V.  
AN/0109/2012

**7 Entscheidungen**

- 7.1 Errichtung einer Fertigteilhalle als temporäre Ersatztrainings- und Wettkampfsportstätte auf der Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str.  
Planungsbeschluss  
3129/2011

**8 Anfragen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**9 Mitteilungen**

**10 Beantwortung von Anfragen**

**11 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

- 11.1 Schlagbaumsweg in Köln-Buchheim  
0046/2012

**12 Entscheidungen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Bürgern**

**Entfällt!**

#### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

**Keine**

#### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

##### **2.1 Ergebnisse einer Städteumfrage aufgrund der Resolution des Rates zum Bildungspaket der Bundesregierung 4589/2011**

**Kenntnis genommen**

RM Köhler bittet um ergänzende Information, wie viel Prozent der Anspruchsberechtigten in Köln einen Antrag gestellt haben und wie Köln im Vergleich zu den anderen Städten zu sehen ist. Frau Dr. Klein erklärt, dass man in Köln weit über den in der Mitteilung genannten 15% liegt. Die genaue Zahl sowie der Vergleich zu den anderen Städten wird zur nächsten Sitzung mitgeteilt.

##### **2.2 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 4879/2011**

**Kenntnis genommen**

RM Köhler weist darauf hin, dass die fehlende Umsetzung bei einigen Vorschlägen mit den fehlenden personellen Ressourcen begründet wird. Er bittet um Information, ob und wann der Ressourcenmangel behoben wird bzw. wann mit einer Realisierung der Vorschläge zu rechnen ist. Die Verwaltung wird hierzu eine Stellungnahme zur nächsten Sitzung abgeben. Frau Dr. Klein beantwortet eine ergänzende Nachfrage von RM Uckermann im Zusammenhang mit der bei einigen Vorschlägen gewählten Formulierung „**Der Vorschlag wurde bereits umgesetzt.**“

##### **2.3 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg in Köln-Worringen 5301/2011**

**Kenntnis genommen**

Frau Dr. Klein beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Kretschmer (Alternativangebot für Kinder und Jugendliche).

## **2.4 Die Einrichtung von weiteren 13 Sportschulen NRW 4762/2011**

### **Kenntnis genommen**

RM Köhler begrüßt die Mitteilung und fragt nach, ob auch Gesamtschulen mit einbezogen werden können. Frau Dr. Klein erläutert, dass aufgrund des bestehenden Verbundes keine weiteren Schulen mehr aufgenommen werden. Im Rahmen eines anstehenden Gespräches mit dem Schulministerium wird dieses Thema aufgegriffen. Die Nachfrage von RM Köhler, ob derzeit weitere Schulen interessiert sind, verneint Frau Dr. Klein.

## **2.5 Errichtung einer beleuchteten Laufstrecke - Stadtwald Köln - Sachstand 5166/2011**

### **Kenntnis genommen**

RM Richter dankt für den vorgelegten Zwischenbericht und begrüßt grundsätzlich die beleuchtete Laufstrecke. Er geht davon aus, dass die Umweltbelange bei der Projektumsetzung Berücksichtigung finden. RM Breite weist auf die bereits lange zurückliegende Beschlussfassung zur beleuchteten Laufstrecke hin und äußert sich kritisch zur Mitteilung der Verwaltung, da hiernach dem Verein weitere drei Jahre zur Realisierung eingeräumt werden sollen. Er sieht die Verwaltung in der Pflicht, offensiv eine schnellere Umsetzung einzufordern. RM Kron erläutert, dass die Machbarkeit des Projektes davon abhängig ist, ergänzend zu der Grundfinanzierung weitere Sponsorengelder zu generieren. Laut Frau Dr. Klein gibt die Mitteilung den aktuellen Stand zur Sponsorensuche wieder. RM Breite sieht für den Fall, dass die Gesamtfinanzierung der 250.000€ nicht gesichert werden kann, die Notwendigkeit, die dann zur Verfügung stehenden Gelder besser für die Optimierung bereits vorhandener beleuchteter Laufmöglichkeiten zu verwenden. RM Köhler teilt die Meinung von RM Breite und ist verwundert darüber, dass die Verwaltung die Überweisung der Gelder an den Verein im Vorfeld nicht mit der Sportpolitik abgestimmt hat. Die CDU-Fraktion hätte hierzu eine Beschlussvorlage erwartet. RM Thelen und RM Kron erklären, dass es eine mehrheitliche Standortentscheidung gegeben hat. An der Beschlusslage sollte festgehalten und dem Verein die Chance zur Projektverwirklichung gegeben werden. Die Antragstellung zur Erweiterung des Beschlusstextes zu TOP 6.1 soll dazu beitragen, dass u.a. künftig eine Geldüberweisung ohne politische Beteiligung vermieden wird.

Im Rahmen der anschließenden ausführlichen Diskussion mit Wortbeiträgen von Herrn Schulz, Herrn Wasserfuhr, RM van Benthem, RM Breite, RM Köhler und RM Kron wird deutlich, dass Transparenz hinsichtlich der Zusammensetzung des Vereinsvorstandes und zur Projektkonzeption hergestellt werden muss.

Frau Dr. Klein erläutert ergänzend, dass die in der Presse erwähnten Gesamtkosten von 250.000€ nicht gesetzt sind. Der Verein versucht, möglichst viele Sponsoren zu finden. Einige sind in der Mitteilung genannt. Mit dem dann zur Verfügung stehenden Budget (inklusive der überwiesenen 45.000€) wird der Verein auf der Grundlage der beschlossenen Planung eine beleuchtete Laufstrecke mit landschaftsplanerischer Begleitung errichten. Insoweit wird eine eventuell entstehende Finanzierungslücke nicht dazu führen, dass das Projekt gänzlich in Frage gestellt wird.

Entsprechend einer Bitte von RM van Benthem und RM Köhler wird die Verwaltung prüfen, ob die Geldüberweisung als laufendes Geschäft der Verwaltung zu betrachten ist. Das Prüfergebnis wird dem Sportausschuss mitgeteilt.

**2.6     Strukturförderung Mülheim 2020  
hier: Vergabe des Sportprojektes  
0038/2012**

**Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage von RM Philippi erläutert Herr Sanden, dass das Netzwerkbüro „Sport in Metropolen“ die Projektbetreuung inne hatte und das dort tätige Personal auch künftig unter der Voraussetzung, dass das Projekt „Sport in Metropolen“ fortgeführt wird, mit eingebunden bleibt.

**3        Beantwortung von Anfragen**

**3.1     Schulsporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch  
Nachfrage zu TOP 2.5 aus der Sitzung am 29.11.2011  
0009/2012**

**Kenntnis genommen**

**4        Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

**Keine**

**5        Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

**5.1     Anfrage der Sachkundigen Einwohnerin Sandra Meinert / hier: Beach-  
tung Barrierefreiheit gemäß Landesbauordnung bei städtischen Zu-  
schüssen an Sportvereine**

**Stellungnahme der Verwaltung  
0219/2012**

**Kenntnis genommen**

**5.2     Hinweisschilder an neuen Schwimmbädern  
AN/0011/2012**

Frau Dr. Klein erklärt, dass die Stellungnahme der Fachverwaltung in Vorbereitung ist und zur nächsten Sitzung vorgelegt wird.

## **6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

### **6.1 Sportagenda 2015 hier: Vereinsgründung Sportstadt Köln e.V. 2124/2011**

#### **Vereinsgründung Sportstadt Köln e.V. AN/0109/2012**

RM Kron verweist auf die intensiven Vorgespräche mit allen Beteiligten, in denen die Vorstellungen und Zielsetzungen des Vereins Sportstadt Köln e.V. hinreichend kommuniziert wurden und erläutert den Beschlusssentwurf der Verwaltungsvorlage sowie den Änderungsantrag von SPD- Fraktion und Fraktion Bündnis90/Die Grünen. RM Kron begrüßt die Vorlage. Auf Nachfrage von RM Kron erklärt Frau Dr. Klein, dass die auf Seite 3 aufgeführten haushaltsmäßigen Auswirkungen versehentlich noch enthalten sind, entfernt werden müssen und nicht Gegenstand der Beschlussfassung sind. Laut RM Thelen kann die Vorlage nicht bewertet werden, ohne auf die Vorgeschichte und den Beginn des Projektes in 2007 einzugehen. Dabei war bemerkenswert, dass es gelungen ist, verschiedene Akteure und Interessengruppen über den Sport an einen Tisch zu bringen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, insbesondere im Bereich vereinsungebundener Sport. Die Frage nach Doppelstrukturen bzw. –zuständigkeiten im Bereich Sport wird die Sportpolitik begleiten. Hier verweist RM Thelen auch auf den vorliegenden Änderungsantrag. Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen unterstützt die Vereinsgründung, allerdings unter Maßgabe, dass das Maßnahmenpaket ohne städtische Personal- und Sachmittel gelingen muss und die Beschlussfassung entsprechend dem Änderungsantrag erfolgt. RM Köhler dankt der Verwaltung für die Korrektur auf Seite 3 der Vorlage. Auf Nachfrage von RM Köhler zum letzten Satz auf Seite 5 der Vorlagebegründung erklärt Frau Dr. Klein, dass die Entscheidung zur Stelle über die Hpl.-Beratungen in die Hände der Politik gegeben werden soll. Die CDU-Fraktion hält es für unglücklich, in der Sportverwaltung eine zusätzliche A-14-Stelle im Zusammenhang mit dem Verein Sportstadt Köln e.V. einzurichten. Dies wird letztendlich dazu führen, dass der Verwaltungsapparat Sportamt mit Auftrag der Ehrenamtler über die neue Stelle operativ in die Aufgabenerledigung mit eingebunden wird. Trotz der Ablehnung der Kämmerei wird hier über den Umweg Vereinsmitgliedschaft versucht, diese Stelle einzurichten. Vielmehr wäre es dann sinnvoll, das Projekt Neubau von Kunstrasenplätzen personell besser auszustatten, damit dort Mittelabfluss und Projektumsetzung zügiger vonstatten gehen könnten. Insofern spricht sich die CDU-Fraktion gegen zusätzliche Personalkosten im Zusammenhang mit der Vereinsgründung aus. RM Uckermann hält die Ziele des Vereins zwar für unterstützenswert. Er sieht hier aber eine weitere Entparlamentarisierung des Sports. Insoweit und mit Blick auf die zusätzlichen Ressourcen lehnt die Fraktion pro Köln die Vorlage sowie den Änderungsantrag ab. RM Breite kritisiert, dass der Sportpolitik am Tage der Beschlussfassung keinerlei Informationen darüber vorliegen, wer in Person dem Vereinsvorstand angehört und fordert, dass allen Fraktionen eine entsprechende Information gegeben wird bzw. der Vorstand sich vorstellt. Mit dieser Maßgabe wird die FDP-Fraktion die Vorlage inklusive des Änderungsantrages unterstützen.

In der sich anschließenden intensiven und kontroversen Diskussion mit Wortbeiträgen von Herrn Wasserfuhr, Herrn Schulz, RM Kron, RM Uckermann, Herrn Dr. Bodenheimer, Frau Dr. Klein, RM van Benthem, RM Breite, RM Richter und Herrn Göbel wird



der anwesende Vorsitzende des Vereins Sportstadt Köln, Herr Volker Staufert, geben, die Namen des Vorstandes mitzuteilen. Herr Staufert dankt für die Möglichkeit, zur Aufklärung der Sache beizutragen. Der Vorstand des Vereins Sportstadt Köln e.V. setzt sich wie folgt zusammen:

**Vorsitzender : Herr Staufert**

**Stellv. Vorsitzender: Herr Wasserfuhr ( Vorsitzender SSBK )**

**Stellv. Vorsitzender: Herr Dr. von Moers ( Vizepräsident IHK )**

**Stellv. Vorsitzender: Herr Prof. Tokarski ( Rektor DSHS )**

**Verantwortlicher für den Breitensport: Herr Prof. Froböse ( DSHS )**

**Vertreterin der Verwaltung : Frau BG Dr. Klein**

**Verantwortlicher für den Leistungssport: NN**

**Schatzmeister: Herr Weise ( Sparkasse KölnBonn )**

Somit sind laut Herrn Staufert alle Interessenvertreter des Kölner Sports vertreten.

Nach einer weiteren Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Breite, RM Richter, RM van Benthem, Herrn Schulz, RM Köhler, Herrn Göbel, RM Kron und Frau Dr. Klein sowie nach einer fünfminütigen Sitzungsunterbrechung (18:20 Uhr – 18:25 Uhr) besteht Einvernehmen darüber, den letzten Absatz auf Seite 5 der Vorlagebegründung zu streichen. RM Kron lässt dann über den wie folgt geänderten Beschluss abstimmen:

#### **Geänderter Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass
  - a) die Stadt Köln Mitglied im Verein Sportstadt Köln e.V. wird,
  - b) der/die Sportdezernent/in als Vertreterin der Stadt Köln in den Verein entsendet wird und gemäß Vereinssatzung die Stadt Köln als geborenes Mitglied im Vereinsvorstand vertritt. Der/die Sportdezernent/in wird im Verhinderungsfall durch die Leitung des Sportamtes vertreten,
2. Der Rat nimmt
  - a) die Sportagenda Köln 2015 (Anlagen 1 und 2) und
  - b) die Satzung des Sportstadt Köln e. V. (Anlage 3)zur Kenntnis und trifft die Festlegung, dass der in der Sportagenda Köln 2015 vorgeschlagene jährliche Ansatz für zu initiiierende und fortzuführende Projekte i.H.v. 500.000,-- € nicht über städtische Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt wird. Diese Mittel sollen zur Unterstützung der Sportstadt Köln aus der Stadtgesellschaft eingeworben werden.

Mittel, die bereits im städtischen Haushalt zur Umsetzung von Projekten der Sportagenda vorgesehen sind, sind hiervon unabhängig.
3. **Zur besseren Vernetzung zwischen Sportstadt Köln e.V. und den politischen Gremien empfiehlt der Sportausschuss, dass vier vom Rat gewählte Personen in den Beirat der Sportstadt Köln e.V. entsendet werden.**
4. **Sofern kommunale Aufgaben der Sportverwaltung oder neue Initiativen der politischen Gremien für die Sportverwaltung auf den Verein Sportstadt Köln e.V. einmalig oder dauerhaft übertragen werden sollen, so muss der Sportausschuss dieser Übertragung vorher zustimmen.**

**5. Die auf Seite 3 der Beschlussvorlage aufgeführten haushaltsmäßigen Auswirkungen sind zu entfernen. In der Begründung ist auf Seite 5 der letzte Absatz zu streichen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen pro Köln zugestimmt

**7 Entscheidungen**

**7.1 Errichtung einer Fertigteilhalle als temporäre Ersatztrainings- und Wettkampfsplatzstätte auf der Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str.  
Planungsbeschluss  
3129/2011**

RM Kron weist zunächst auf die in der Sache bereits geführten Diskussionen und die zu lösenden Nutzungsfragen hin. Er dankt der Verwaltung für den Beschlussvorschlag, hat aber die Bitte, dass die Verwaltung zum Kostenvergleich auch eine Kostenermittlung für die Traglufthalle vorlegt und eine bezirksübergreifende Nutzung möglich sein muss. Nach kurzer Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, RM Köhler und RM Kretschmer und Herrn Schulz besteht interfraktionell Einvernehmen über die Beschlussergänzung.

Anschließend lässt RM Kron über den so geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Geänderter Beschluss:**

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung zur Errichtung einer Fertigteilhalle als Ersatztrainings- und Wettkampfsplatzstätte mit Standort auf dem Gelände der Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Straße. Er ermächtigt zu diesem Zweck die Verwaltung, die städtische Gebäudewirtschaft mit der Erstellung der Planung und Kostenermittlung zu beauftragen. **Ergänzend ist von der städtischen Gebäudewirtschaft zum Kostenvergleich auch eine Kostenermittlung für die Traglufthalle zu erstellen.**

Für die Durchführung der Planung stehen im Hj. 2012 im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Sportpauschale) Mittel in Höhe von 60.000,-- € zur Verfügung.

**Die Fertigteilhalle ist nach Inbetriebnahme bezirksübergreifend auch für andere Nutzer zu öffnen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt. RM Uckermann nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**8 Anfragen**

**8.1 Sachstand SG Worringen:**

---

Der Bitte von RM Köhler, für die März-Sitzung des Sportausschusses im nichtöffentlichen Teil einen Sachstandsbericht vorzulegen, wird die Verwaltung nachkommen.

### **8.2 Verteilerschlüssel Stadionbad / Lentpark:**

---

RM Köhler bittet um Information, ob der Verteilerschlüssel für das Stadionbad und den Lentpark 1:1 umgesetzt wird. Die Verwaltung wird die KölnBäderGmbH um Stellungnahme bitten.

### **8.3 Benutzerzahlen Stadionbad / Lentpark:**

---

RM Breite bittet um Information über die Entwicklung der Nutzerzahlen im Stadionbad und im Lentpark. Die Verwaltung wird die KölnBäderGmbH um Stellungnahme bitten.

**Gezeichnet: Kron**

**Vorsitzender**

**Gezeichnet: Willms**

**Schriftführer**